

Tempo 80 km auf unseren Landstraßen?

08.06.2024

Weitere Aktion „Ihre Meinung ist gefragt! Mischen Sie sich ein!“

Tempo 80 km auf unseren Landstraßen?

(Euskirchen) Die kürzlich vom Minister des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen **Herbert Reul** vorgestellte Verkehrsunfallstatistik 2023 für das Land NRW ergab unzweifelhaft, dass dem Kraftfahrzeugverkehr auf unseren Landstraßen (Außerortsstraßen ohne Autobahnen), auf denen im Begegnungsverkehr Fahrzeuge mit jeweils bis zu 100 km/h aneinander vorbeifahren, regelmäßig der größte Anteil der insgesamt auf bundesdeutschen Straßen getöteten Verkehrsteilnehmer zuzuordnen ist.

Bemerkenswert dabei ist, dass Verkehrsunfälle auf Landstraßen bundesweit zwar nur knapp ein Viertel aller Unfälle mit Personenschaden ausmachen, diese dann jedoch überproportional häufig tödlich enden.

Gründe dafür sind u. a., dass es meist keine bauliche Trennung vom Gegenverkehr gibt sowie das Vorhandensein von gefährlichen Kreuzungen/Einmündungen, Kurven und Kuppen.

Prompt kommt zum Thema „Unfallrisiko Landstraße“ nun die Empfehlung, zur Reduzierung schwerer Unfälle, die Regelgeschwindigkeit für Pkw und Lkw auf Landstraßen gleichermaßen bei 80 km/h zu legen. Das bedeutet, dass beiden Fahrzeugarten eine gleich hohe Höchstgeschwindigkeit zugeordnet würde.

Wieder soll es Ausnahmen geben: Es könnten dann entsprechend ausgebaut oder ertüchtigte Straßen danach weiter für Tempo 100 freigegeben werden.

Weil die Bürger in dem großen Flächenkreis Euskirchen davon besonders betroffen wären, möchte der BRH auch dieses Thema aufgreifen und sich erneut an seine Mitglieder mit einer weiteren Aktion „Ihre Meinung ist gefragt! Mischen Sie sich ein!“ wenden. Auch diesmal ist wieder jeder aufgerufen, seine Meinung zu sagen: Was spricht dafür, was spricht dagegen? (www.hansburggraf@yahoo.de)

[Zur Nachrichtenübersicht](#)